Webseiten-Check für gemeinnützige Vereine

Workshop für ehrenamtliche Organisationen

Immer mehr Menschen informieren sich über das Internet. Damit wird die eigene Webseite immer mehr zur Visitenkarte – auch für gemeinnützige Vereine. Doch viele ehrenamtlich strukturierte Organisationen können sich die Beratung und Betreuung durch professionelle Fachkräfte nicht leisten und gestalten ihre Vereinsseiten in Eigenregie. Das weiß auch Perdita Wingerter, Geschäftsführerin vom gemeinnützigen Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa" (GLL): „Wir haben das große Glück, Ehrenamtliche zu haben, die sich mit Webseitengestaltung auskennen. Aber auch ich musste lernen, Inhalte auf unserer Webseite einzustellen, Veränderungen vorzunehmen. Wir haben einfach nicht das Geld, jemanden dafür zu bezahlen." Da sich der Verein GLL zum Ziel gesetzt hat, das ehrenamtliche Engagement zu fördern und gemeinnützige Organisationen zu unterstützen, hat der Verein nun eine kostenlose Schulung zu dem Thema organisiert.

Vereine können am Montag, 18. Mai, von 9 bis 12.30 Uhr lernen, wie sie ihren Internetauftritt benutzerfreundlich gestalten und ihre Informationen optimal auf ihrer Webseite präsentieren können. Als Referentin konnte Tanja Danzl, Beraterin für Online-Marketing, Webdesign und Suchmaschinenoptimierung gewonnen werden. „Ich möchte den Teilnehmern vermitteln, wie eine Webseite benutzerfreundlich gestaltet wird," erläutert Tanja Danzl. „Dabei schauen wir uns einige der Webseiten der teilnehmenden Organisationsvertreter an und schauen, ob sie ihre Navigationsstruktur sinnvoll erstellt haben, ob die Texte und Bilder fürs Internet geeignet sind, wie sinnvoll Verlinkungen eingesetzt wurden und ob der Impressumspflicht nachgekommen wurde." Abschließend gibt die Referentin auch noch Tipps, wie man die eigene Webseite besser promoten kann.

ANZEIGE

Ihre private Kleinanzeige

Wir beraten Sie gerne!

(0851) 802 502

Passauer Neue Presse

Wir sind für Sie da. www.pnp.de

An der Schulung können Vertreter von gemeinnützigen Organisationen teilnehmen, die sich eine professionelle Beratung nicht leisten können. Die Schulung ist für die Teilnehmer kostenlos, da das Referentenhonorar über die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen in Bayern (LAGFA) finanziert wird, der Verein GLL die Reisekosten trägt und die Stadt Passau den Schulungsraum für die Ehrenamtlichen kostenlos zur Verfügung stellt. „Die Anzahl der Teilnehmer ist jedoch begrenzt, daher müssen sich interessierte Vereine und Organisationen verbindlich bei uns anmelden", so Perdita Wingerter. – red

PNP 14.05.15 S. 26